

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mittags stellte das 96. Brigadekommando der Gruppe Hauptmann *Caldini* eine Sappeurkompagnie zur Verfügung, welche vorerst auf *Kozie Zebro*, dann auf *Skalki* einen Stützpunkt auszuheben hatte. Zuschub von Stachelbraht wurde avisiert.

Nachmittags erließ das Divisionskommando die Disposition zum Angriff für den nächsten Tag. Sie lautete auszugsweise:

K. u. K. 8. IDdo.

Op. Nr. 358/8.

Am 26. März 1915, 12 Uhr 55 Minuten.

Disposition für den 27. März.

2.) Die mir unterstellten Truppen greifen am 27. März wie folgt an:
Oberst *Soos* mit $2\frac{1}{2}$ Baonen des 1. IZR., III. und $\frac{1}{2}$ IV. IZR. 59 um 9 Uhr vorm. angriffsbereit auf Höhe *Banne* und östlich davon; Angriffsdirektionen Höhe *Ratunda*.
Oberst *Vonbank* mit $2\frac{1}{2}$ Baonen des 3. IZR. um 10 Uhr vorm. von Höhe *Skalki* auf Höhe *Jaworzynka*.

GM. v. *Rziza* leitet beide Angriffe einheitlich.

Zur Artillerieunterstützung wird ihm die Gruppe *Mjr. Willander* (Hbtt. III/II, Knbtt. 4/32, 1/32, $\frac{1}{2}$ schw. Hbtt. II/15) unterstellt.

Oberst *Fischer* mit seiner bisherigen Gruppe abzüglich III. u. $\frac{1}{2}$ IV. Baon IZR. 59, III/21 und Knbtt. 4/32, behauptet seine gegenwärtige Stellung.

24. Ediv.-Kav.-Brig. greift um 10 Uhr vorm. *Wyszowa*—*Blechnarka* wie folgt an:
Hv.-Kgt. 5 und MGW. über *Hanczowa*, Fußabt. über *Hata-Wyszowska*. Hv.-Kgt. 9 mit $\frac{1}{2}$ reitenden Batt. von *Czigelka*.

Zur Artillerieunterstützung stehen bereit Hbtt. 4/11 um 6 Uhr vorm., Res.-Kav.-Batt. 32 später westlich *Hanczowa*.

Je eine Kompagnie des 3. IZR. bleibt an der Straße südl. *Hanczowa* und auf Höhe *Grodok* bis zum Beginn des Angriffes; machen ihn dann mit.

Erstes Ziel des Angriffes ist die Gewinnung der Linie Höhe südl. *Lug*, Höhe *Ratunda*, *Jaworzynka*, dann östlich *Blechnarka*.

3.) Die 10. ID. bleibt unverändert stehen.

Die Gruppe *Mjr. Hauptstein* des III. Korps wurde aufgefordert, von der Höhe östlich *Czigelka* beim Angriffe der 24. Ediv.-K. Brig. mitzuwirken.

4. IZR. und IZR. 28 haben Befehl, ihre Stellungen zu behaupten zc. zc.

Fabini FML.

Ergänzung des 96. Brigadkos:

96. Brig.

op. Nr. 26/2

Oberst *Vonbank* in *Hanczowa*

am 26/3 1915 2 Uhr nachm. Zu op. 358/8 des 8. IDkos.

Oberst *Vonbank* trachtet sobald als möglich mit allen verfügbaren Kräften den Höhenrücken *Skalki* (821) *Kozie Zebro* (863) zu gewinnen.

Setzt sich mit Brigdo., dessen Standpunkt (6 Uhr vorm.) anfänglich mit jenem des Divisionskommandos übereinfällt, telephonisch in Verbindung, meldet die Erreichung von *Jaworzynka*.

Die bei *Hanczowa* befindlichen Kräfte brechen um 5 Uhr früh gegen Rücken *Skalki* auf.

Die in *Hata-Wyszowska* befindliche Kompagnie hat um 5 Uhr früh an der Str. *Hanczowa-Wyszowa* einzutreffen.

Rziza Gmjr.

Oberst *Vonbank* ergänzte den Befehl dahin, daß die Gruppe Hauptmann *Caldini* mit der 2., 3. Feldkompagnie und der Maschinengewehrabteilung 1 am östlichen Hange des *Skalkirückens* über *Kozie Zebro*, das 2. Feldbataillon (5., 7. und 8. Feldkompagnie und Maschinengewehrabteilung 2 auf dem westlichen Hange vorrückend, den Angriff auf die Kote 872 (*Jaworzynka*) zu führen hatte; Direktion hatten die inneren Flügel der beiden Gruppen.

Das 3. Feldbataillon sollte als Reserve dem 2. Feldbataillon folgen.

Die 6. Feldkompagnie hatte bis zum Beginne des allgemeinen Angriffes auf der Straße südlich des Ortes *Hanczowa*, die 4. Feldkompagnie auf der